

Freut euch, ihr Christen alle, Gott schenkt uns seinen Sohn

Satz: nach Johann Crüger 1653

an EG 129 angepasste Fassung

S/A

1. Freut euch, ihr Christen alle, Gott schenkt uns seinen Sohn;

T/B

6 6

lobt ihn mit großem Schalle, er sendet auch vom Thron

6 6

des Himmels seinen Geist, der uns durchs Wort recht lehret,

6 4 6 6 7 6

des Glaubens Licht vermehret und uns auf Christus weist.

b 4 # 6 4 3

2. Er lässet offenbaren / als unser höchster Hort /
uns, die wir Toren waren, / das himmlisch Gnadenwort. /
Wie groß ist seine Güt! / Nun können wir ihn kennen /
und unsern Vater nennen, / der uns allzeit behüt'.
3. Verleih, dass wir dich lieben, / o Gott von großer Huld, /
durch Sünd dich nicht betrüben, / vergib uns unsre Schuld, /
führ uns auf ebner Bahn, / hilf, dass wir dein Wort hören /
und tun nach deinen Lehren: / das ist recht wohlgetan.
4. Von oben her uns sende / den Geist, den edlen Gast; /
der stärket uns behende, / wenn uns drückt Kreuzeslast. /
Tröst uns in Todespein, / mach auf die Himmelstüre, /
uns miteinander führe / zu deinem Freudenschein!

Text: Georg Werner 1639. *Textfassung:* EG 129. – *Melodie:* Johann Crüger 1653. – *Satz:* Burkard Rosenberger nach Johann Crüger, *Praxis Pietatis Melica, Editio V* (1653), Nr. 190 (an EG 129 angepasste Fassung). Bei Crüger sind lediglich der Cantus firmus sowie der (unvollständig bezifferte) Bass überliefert. Für die vorliegende Ausgabe wurden deshalb die Bezifferung vervollständigt und die Mittelstimmen ergänzt.

Anstelle der ursprünglichen, ebenfalls von Crüger komponierten und 1647 erstmals nachgewiesenen Weise wird im EG die hier wiedergegebene Melodie zu *Zieh ein zu deinen Toren* verwendet. → Ein auf Crügers ursprünglicher Weise basierender Satz findet sich ebenfalls auf www.johann-crueger.de.